

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09229007

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Lindenstraße 13

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1008

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossiges massives Mietshaus mit 6 Achsen in geschlossener Bebauung. Geprägt wird die späthistoristische Fassade sowohl durch den Farbkontrast zwischen dem roten Klinkermaterial und dem hellen Baudekor, vor allem aber durch den schmuckvollen Einsatz von gelben Klinkersteinen. Der Eingang zum Wohnhaus befindet sich in der rechten Achse, ist tief eingezogen mit vorgelagerter Treppe. Oberhalb eines Sockels aus Naturstein beginnt die verlinkerte Fassade. Zwischen EG und 1. OG ein profiliertes Gesims; darüber in den Fensterachsen je eine Schmuckfläche aus farbigen Klinkern, ähnlich zwei Flächen unterhalb der mittleren beiden Fenster des EG. Gelbe Klinker auch zur dekorativen Ausbildung der Entlastungsbögen bei allen Fenstern, in den Geschossen aber unterschiedlich, sowie als Zickzackfries unterhalb des Traufgesimses. Alle Fenster rechteckig mit (zu einfacher) T-Sprossung. Das schiefergedeckte Mansarddach zur Wohnnutzung ausgebaut. Vor allem in Verbindung mit den benachbarten, in ähnlicher Weise ausgeführten Mietshäusern besitzt dieses Gebäude als Teil der Annaberger Stadterweiterung um 1900 baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

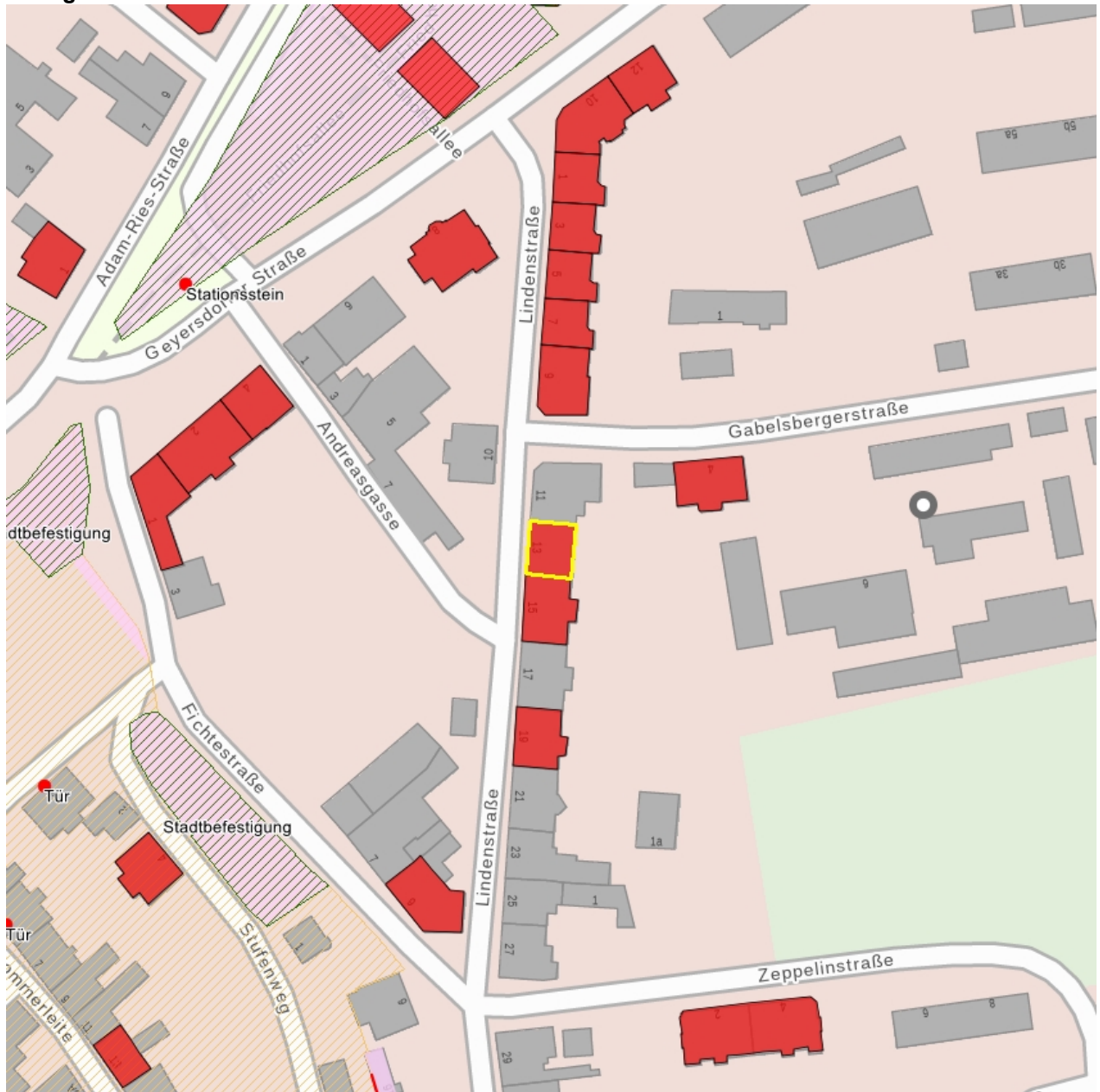
Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09229007 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

